



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 21. Januar 1917

nachmittags 2 Uhr:

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Paul Henckels
Fin, seine Frau	Thea Grodzcinsky
Krönkel, Küfermeister	August Weber
Heubes	Fritz Reiff
Knipperling	Eugen Dumont
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Walter Kosel
Zimpel,	Peter Esser
Fläsch, Hausierer	Bruno Rings
Hopp-Majän, Bänkelsängerin	Elsa Dalands
Pangdich, Blechschläger	Eugen Keller
Fitzkes	Heinz Saar
Seine Frau	Lotte Crusius

Der Polizist	Oscar Fuchs
Der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plütckebaum
Schäng, sein Sohn	Else Spieler
Picard, ein Französischer Beamter	Carl Ernst
Der Küster	Heinz Wackers
I. Frau	Elli Oberbrinkmann
II. Frau	Hildegard Osterloh
III. Frau	Marieluise Buchkremer
Ein alter Mann	Heinrich Klapper
Elisabethchen	Ria Hertz-Lücker

Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 1 Uhr

Einlaß 1 1/4 Uhr

Beginn 2 Uhr

Ende nach 4 1/4 Uhr

abends 5 1/2 Uhr: **Faust** Der Tragödie erster Teil von Goethe
(Faust: Otto Stoeckel - Mephistopheles: Emil Lind)

Montag, den 22. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr:

Zu kleinen Preisen
Rausch

von August Strindberg

Preise: M. 2.—, M. 1.50, M. 1.—, M. 0.50

Dienstag, den 23. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr:

Serie III

Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in 3 Aufzügen von Björnsterne Björnson

Freitag, den 26. Januar 1917,
abends 7 1/2 Uhr:
Serie V (Zum ersten Male)

DURCH

Komödie in 5 Akten
von Otto Hinnerk.

Uraufführung

Zu Gunsten der Zentralstelle für freiwillige Liebestätigkeit

Mittwoch, den 31. Januar 1917, abends 8 Uhr:

Klavier-Abend: Edwin Fischer-Berlin

Preise: Alle Logen und 1. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang-Balkon M. 1.25, 2. Rang 3.—9. Reihe M. 1.10, 2. Rang 10. und 11. Reihe M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.

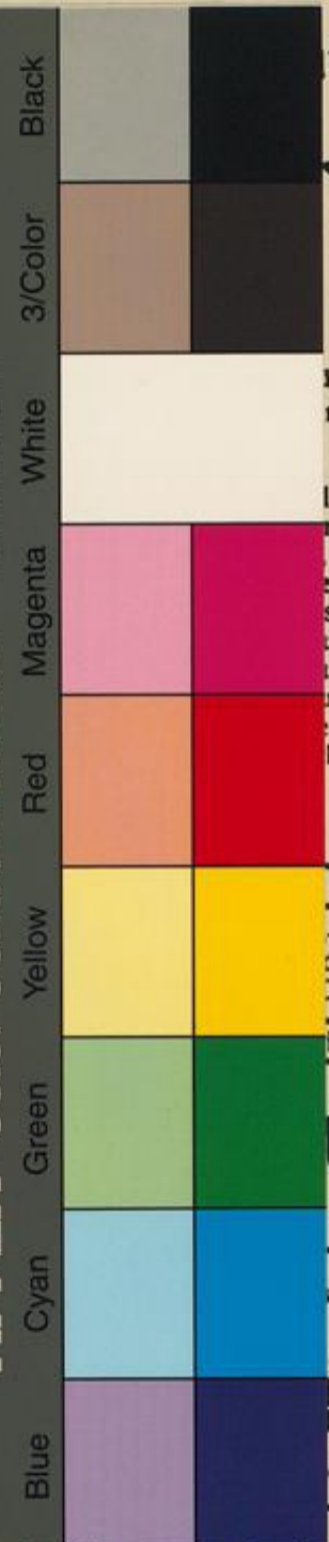
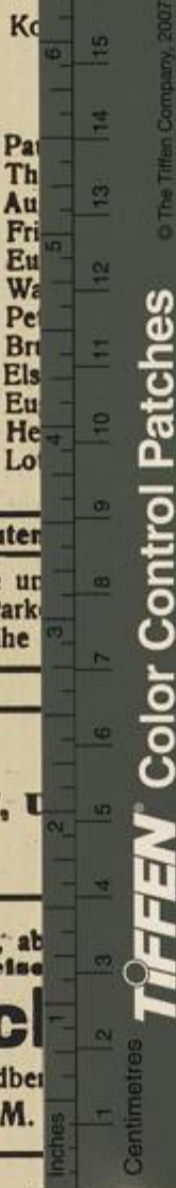


Schauspielhaus Düsseldorf.

So...uar 1917

Schnee... Wibbel

Anton Wibbel, Schneidermeister
 Fin, seine Frau
 Krönkel, Küfermeister
 Heubes
 Knipperling
 Mölfes, Geselle bei Wibbel
 Zimpel,
 Fläsch, Hausierer
 Hopp-Majän, Bänkelsängerin
 Pangdich, Blechschläger
 Fitzkes
 Seine Frau



...iller-Schlösser
 ...nckels
 ...lizist
 ...rt zum schwarzen Anker
 ...sein Sohn
 ...ein Französischer Beamter
 ...ster
 ...u
 ...u
 ...er Mann
 ...hchen

Oscar Fuchs
 Leo Plütckebaum
 Else Spieler
 Carl Ernst
 Heinz Wackers
 Elli Oberbrinkmann
 Hildegard Osterloh
 Marieluise Buchkremer
 Heinrich Klapper
 Ria Hertz-Läcker

Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 10 Minuten

Preise (einschließlich Garderobe und Loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 0.70)

Kassenöffnung 1 Uhr

abends 5 1/2 Uhr

Montag, den 22. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr
 Zu kleinen Preisen

Rausch

von August Strindberg

Preise: M. 2.—, M. 1.50, M. 1.—

Freitag, den 26. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr:
 Serie V (Zum ersten Male)

DURCH Uraufführung

Komödie in 5 Akten von Otto Hinnerk.

In der Pause fällt der elserne Vorhang
 —; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett- und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Inn 2 Uhr

Ende nach 4 1/2 Uhr

Der Tragödie erster Teil von Goethe
 (Emil Lind)

Montag, den 23. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr:

Serie III

Wenn der junge Wein blüht

Spiel in 3 Aufzügen von Björnsterne Björnson

Zu Gunsten der Zentralstelle für freiwillige Liebestätigkeit

Mittwoch, den 31. Januar 1917, abends 8 Uhr:

Klavier-Abend: Edwin Fischer-Berlin

Preise: Alle Logen und 1. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang-Balkon M. 1.25, 2. Rang 3.—9. Reihe M. 1.10, 2. Rang 10. und 11. Reihe M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.